



24. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,

12. Juni 2013

SAMSTAG, 15. JUNI 2013



++WIEDERHOLUNG++

OLDTIMERTREFFEN

+ SPENDENAKTION HOCHWASSER 2013



www.stadt-kirchberg.de
**BORBERGFEST +
KIRCHBERG CLASSICS**
31.05.-2.06.13 KIRCHBERG

Aufgrund der dramatischen Hochwasserlage in unseren Gemeinden, in Sachsen, Mitteldeutschland und Süddeutschland haben wir uns spontan entschieden, die Rundfahrt der "Kirchberg Classics" sowie Veranstaltungen vom Sonntag, dem 2. Juni 2013, abzusagen.

Wiederholung Oldtimertreffen "Kirchberg-Classics" mit Rundfahrt

Am Samstag, dem 15. Juni 2013, werden die Rundfahrt der "Kirchberg Classics" und alle abgesagten Veranstaltungen nachgeholt. Los geht es um 8:00 Uhr auf dem Festplatz an der Ernst-Schneller-Straße. Pünktlich um 12:00 Uhr starten die Zweiräder zur Rundfahrt und ab 13:00 Uhr erfolgt der Start für alle Vierradfahrzeuge.

Programm:

- 8:00 Uhr: Oldtimertreffen "Kirchberg Classics"
- 9:30 Uhr: Kraftfahrgottesdienst in der St. Margarethenkirche
- 12:00 Uhr: Start der Rundfahrt
- 14:00 Uhr: Chortreffen im Festzelt
- 18:30 Uhr: Großes Abschlussessen im Festzelt

mit Tischbedienung und musikalischer Unterhaltung - Eintritt frei! Karten für das Essen weiterhin im Vorverkauf bei der Stadtverwaltung Kirchberg sowie bei der Fleischerei Strunz

+ ganztägig:

Hochwasser 2013: Spendenaktion für betroffene Familien in Kirchberg und den Ortsteilen

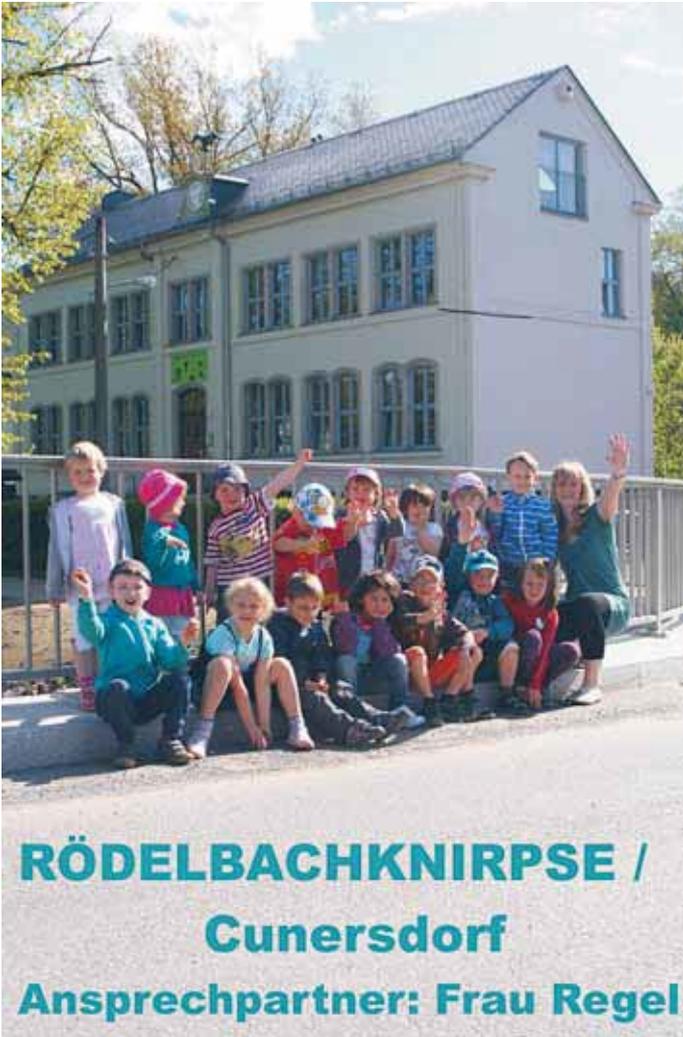
Entlang der Bäche und Flüsse mussten in den letzten Tagen mehrere Menschen in Notunterkünfte evakuiert werden. Viele Wohnungen sind überschwemmt. Besonders schlimm traf das Hochwasser die Familien, die ihre Häuser direkt am Bach haben. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen Spenden für die Betroffenen in unserem schönen Kirchberg sammeln. Die Gelder kommen den unmittelbaren Opfern in Kirchberg und den Ortsteilen zur Hilfe. Teilnahme am 15.06.2013





Brückenfest am 21.06.2013

Die Rödelbachknirpse laden alle Interessenten recht herzlich zum Brückenfest vor der Kindertageseinrichtung „Rödelbachknirpse“ in Cunersdorf am **Freitag, dem 21.06.2013**, ab 16.00 Uhr ein.



Es erwartet euch u.a. eine Hüpfburg, Glücksrad, Kinderschminken, Löschwandschießen, Kindergartenprogramm und eine Kindercocktailbar.

Die Erzieher und Kinder der Kindertageseinrichtung „Rödelbachknirpse“



Die Johanniter Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ lädt ein

„Hallo, hallo, hereinspaziert ... die Tür ist offen für alle!“

Am **Samstag, dem 22.06.2013**, öffnen wir in unserer frisch renovierten Einrichtung von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr alle Türen. Gemeinsam wollen wir 20 Jahre Trägerschaft der JUH feiern.



Euch erwarten Sinnesparcours, Kinderschminken, kleine Sportspiele, Bastelfreuden und vieles mehr. In unseren Räumen erhaltet ihr einen Einblick in unsere Arbeit. Für neugierige kleine Sanitäter öffnet ein Rettungswagen seine Türen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.



Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Team der JUH-Kindertageseinrichtung „Regenbogen“

2013 veranstalten, mit der SRM - Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH, die Kommunen (Landkreis Zwickau, Lichtenstein, Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Bernsdorf) rund um den traditionsreichen Sachsenring schon zum zweiten Mal den "eni Motorrad Grand Prix Deutschland". Nachdem es 2012 zur Vertragsunterzeichnung mit der Dorna Sports, dem internationalen Rechteinhaber der MotoGP Weltmeisterschaft, kam, wird das größte Sport-Event Deutschlands bis einschließlich 2016 als stärkster Wirtschaftsfaktor der Region erhalten bleiben. Die Tradition am Sachsenring und die Verbundenheit der Fans wird auch 2013 wieder für unvergessliche Gänsehaut-Momente sorgen. Wenn Sie selber einmal live vor Ort sein möchten, dann sichern Sie sich Ihr Ticket jetzt unter 03723 / 49 99 11, oder online unter www.sachsenring-gp.de und seien Sie mit dabei, wenn es wieder heißt "Gentlemen, start your engines". Weitere Vorverkaufsstellen, wie die Stadtinformation in Hohenstein-Ernstthal und die JF Motorsport Consulting GmbH in Oberlungwitz, entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

www.sachsenring-gp.de





Dank an alle freiwilligen Helfer

Der Dauerregen hat am ersten Juniwochenende Bäche und Flüsse in ganz Sachsen anschwellen lassen. Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kirchberg und viele freiwillige Helfer waren von Freitag, dem 31.05.2013, bis Montag, den 03.06.2013, unermüdlich im Einsatz, um die Wassermassen zu bewältigen.



Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass das Hochwasser in der Stadt Kirchberg sowie in den Ortsteilen keine größeren Schäden anrichten konnte. Ich möchte mich deshalb bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Kirchberg sowie allen freiwilligen Helfern recht herzlich für ihr Engagement während der Katastrophe bedanken.

D. Obst, Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 52. Sitzung des Stadtrates am **Dienstag, dem 25.06.2013, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses** ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

D. Obst, Bürgermeisterin

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 14.05.2013, 19.00 Uhr fand die 38. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (Wahlperiode 2009 – 2014) im Sitzungszimmer des Rathauses Kirchberg, Neumarkt 2, statt. Es wurde u. a. folgender Beschluss gefasst:

Beschluss 9/2013 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Auftragsvergabe – Kauf des Rasentraktors mit Allradantrieb „Stiga Park Royal 4 WD“ und des 100 cm – 3 Messer Mähwerks „Stiga Frontmulchmähwerk 100 CE“ – an den wirtschaftlichsten Bieter, der Fa. Motorland Auerbach, Obere Bahnhofstraße 9 - 11, 08209 Auerbach zum Angebotspreis in Höhe von 6.988,00 € brutto. Die Beschaffung erfolgt als außerplanmäßige Ausgabe vor der Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2013. Zur Finanzierung der Maßnahme sind im Haushaltsplan 2013 die erforderlichen Haushaltsmittel eingestellt.

D. Obst, Bürgermeisterin

Bekanntmachung

der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchberg für das Jahr 2012, gem. § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	649,88	299,94	175,47
erforderliche Sachkosten	211,89	97,80	57,21
erforderliche Betriebskosten	861,77	397,74	232,68

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z. B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h)

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	150,00 €	150,00 €	100,00 €
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,10 €	98,10 €	57,60 €
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freie Träger)	551,67 €	149,64 €	75,08 €

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibung	835,82 €
Zinsen	- €
Miete	- €
Gesamt	835,82 €

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	4,55 €	2,10 €	1,23 €

gez. D. Obst, Bürgermeisterin

Herausgeber:

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Kirchberger Nachrichten

Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sheila Raczeck – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83120, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-täglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



37. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 02.04.2013 fand die 37. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 1

Beschluss TA Nr. 05/2013

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt: Gegen den Entwurf des Bebauungsplanes „Haaraer Straße“, Flurstück Nr. 226/4, 226/5, 226/6 der Gemarkung Wilkau werden seitens der Stadt Kirchberg keinerlei Einwände erhoben. Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

TOP 5

Beschluss TA Nr. 06/2013

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 215/2013 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

Beschluss TA Nr. 07/2013

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 209/2013 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

Beschluss TA Nr. 08/2013

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24 – 28 BauGB zu UR-Nr. 202/2013 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

Bürgersprechstunde

Ich lade Sie recht herzlich zu einer Bürgersprechstunde ein. Kommen Sie zu mir ins Rathaus, scheuen Sie sich nicht mich anzusprechen.

Die Bürgersprechstunde findet im Juli 2013 am Dienstag, dem 02.07.2013, von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Donnerstag, dem 04.07.2013, von 9.00 bis 11.00 Uhr statt.

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeiten einen Termin vereinbaren.

*Ihre Bürgermeisterin
Dorothee Obst*

Information des Bauamtes zu Sicherungsmaßnahmen am Gebäude Altmarkt 18

Manch einer mag verwundert den Kopf schütteln, wenn er beobachtet, was sich gerade am Gebäude Altmarkt 18 tut. Mit äußerster Vorsicht und behutsam wird derzeit Stück für Stück das Dach abgetragen. Diese Vorgehensweise hat seine Gründe: Jahrelanger Leerstand, mehrfache Wechsel der Eigentümer und unterlassene Instandhaltungsmaßnahmen führten dazu, dass die Schäden an dem Haus Altmarkt 18 so groß sind, dass akute Einsturzgefahr - insbesondere des Daches - besteht und die Standsicherheit nicht mehr gegeben ist. Das Landratsamt Zwickau, Fachdienst Bauaufsicht, hatte deshalb bereits mit Bescheid vom 02.11.2012 die Beseitigung der Gefahr durch Komplettabbruch gegenüber dem Eigentümer angeordnet. Da dieser nicht reagierte, wurde zunächst die Ersatzvornahme durch das Landratsamt erwogen. Dies hätte jedoch bedeutet, dass nur die notwendigsten Abbrucharbeiten am Vorder-

haus durchgeführt werden und die Kosten hierfür im Grundbuch eingetragen werden. Damit wäre eine künftige Wiederbebauung des Areals in Frage gestellt.



Der Stadtrat hat deshalb am 18.12.2012 beschlossen, das Gebäude zum Zwecke des Komplettabbrisses zu erwerben und hierfür Fördermittel aus dem Landesbrachenprogramm zu beantragen. Diese wurden auch mit Zuwendungsbescheid vom 13.03.2013 bewilligt. Damit wäre es möglich, die aufstehenden Gebäude (auch im Hinterbereich) komplett zurückzubauen und das Gelände sauber herzurichten. Im Zuge der Vorbereitung des Abbruchs musste jedoch festgestellt werden, dass es augenscheinlich Überschneidungen in den Nutzungen zwischen den Häusern Altmarkt 18 und 20 gibt. Die Gebäude sind im rückwärtigen Bereich so ineinander verschachtelt bebaut, dass deren Entstehung und statische Lastverteilung nicht mehr nachvollziehbar sind. Dies bedeutet, dass ein Komplettabbruch der Nummer 18 nicht ohne Schäden an der Nr. 20 erfolgen könnte. Dieses Gebäude ist jedoch noch in Privatbesitz, sodass derzeit lediglich der Abtrag des Daches der Nr. 18 als Sicherheitsmaßnahme erfolgen kann. Bei dieser Variante ist die Reststabilität der straßenseitigen Gebäudeteile noch für einen begrenzten Zeitraum gegeben. Dieser zeitliche Rahmen muss genutzt werden, um die Situation am Gebäude Altmarkt 20 zu klären. Letztlich wird ein gemeinsamer Abbruch der beiden Gebäude nicht zu vermeiden sein, was einen schmerzhaften Eingriff in das Stadtbild des historischen Marktbereiches bedeutet. Bis dahin bleibt der öffentliche Bereich vor den Gebäuden aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Bauamt der Stadt Kirchberg

Bekanntgabe der Bodenrichtwerte in der Stadt Kirchberg und den Ortsteilen zum Stichtag 31.12.2012

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten hat zum Stichtag 31.12.2012 Bodenrichtwerte ermittelt. Diese werden hiermit öffentlich bekanntgemacht. Wir weisen darauf hin, dass die Bodenrichtwerte während der Sprechzeiten bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses einzusehen sind und dass gemäß § 196 Abs. 3 BauGB jedermann Auskunft über deren Inhalt verlangen kann. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz im Landratsamt Zwickau, Amt für Bau, Kreisentwicklung und Vermessung, Dienstsitz Staufenbergstraße 2 in 08066 Zwickau.



BRW-Zone	Art	Geschossigkeit	Bauweise	Fläche / GFZ	BRW 31.12.2012
----------	-----	----------------	----------	--------------	----------------

Kirchberg

Kirchberg SAN " Stadtkern I"	gemischte Baufläche	II-III	g	1,2	50,00 €
Kirchberg / Bahnhofstraße	gemischte Baufläche	II-III	o	1,2	39,00 €
Kirchberg / Malzhausstraße	gemischte Baufläche	II	g	0,5	31,00 €
Kirchberg / Gorkistraße, Goethestr. Plattenbaugeb.	Wohnbaufläche	IV-V	o	0,7	31,00 €
Kirchberg / Am Borberg	Wohnbaufläche	I-II	o	700	55,00 €
Kirchberg / Karl-Marx-Siedlung, Geiersberg, Lauterhofener Straße, An der Stockwiese	Wohnbaufläche	I-II	o	500	45,00 €
Kirchberg / Mühlweg, R.-Breitscheid-Str.	Wohnbaufläche	I-II	o	600	37,00 €
Kirchberg / Süd ab Meisterhaus	Wohnbaufläche	I-II	o	600	30,00 €
Kirchberg / Teichstraße	Wohnbaufläche	I-II	o	500	50,00 €
Kirchberg / Am Schießhausberg	Wohnbaufläche	I-II	o	500	65,00 €
Kirchberg / Wiesener Straße	Wohnbaufläche	I-II	o	500	47,00 €
Kirchberg / GWG Bahnhofstraße	gewerbliche Baufläche				25,00 €
Kirchberg / Gewerbe Lengenfelder Straße	gewerbliche Baufläche				20,00 €
Saupersdorf / südlicher Teil	Wohnbaufläche	I-II	o	600	25,00 €
Saupersdorf / nördlicher Teil	gemischte Baufläche	I-II	o	600	24,00 €
Burkersdorf	gemischte Baufläche	I-II	o	500	30,00 €
Leutersbach	gemischte Baufläche	I-II	o	800	21,00 €
Stangengrün	gemischte Baufläche	I-II	o	800	22,00 €
Stangengrün / Am Winkel, Torfstraße	Wohnbaufläche	I-II	o	700	45,00 €
Wolfersgrün	gemischte Baufläche	I-II	o	800	23,00 €
Cunersdorf	gemischte Baufläche	I-II	o	800	27,00 €
Cunersdorf / Gewerbe	gewerbliche Baufläche				15,00 €
ASB Stangengrün	bebauter Außenbereich	I-II	o	1000	14,00 €
ASB Wolfersgrün	bebauter Außenbereich	I-II	o	1000	14,00 €
ASB Cunersdorf	bebauter Außenbereich	I-II	o	1000	16,00 €



BRW-Zone	Art	Geschossigkeit	Bauweise	Fläche / GFZ	BRW 31.12.2012
Gartenanlagen Kirchberg	Garten				6,00 €
Agrar Kirchberg / Hirschfeld	landwirtschaftliche Nutzfläche			Ackerzahl 31	0,48 €
Wald Kirchberg	Wald				0,46 €

Erläuterungen:

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrzahl von Grundstücken einer Zone (Bodenrichtwertzone), für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche. Der Bodenrichtwert bezieht sich auf Grundstücke, deren wertbeeinflussende Umstände für den Bodenrichtwert typisch sind (Richtwertgrundstück). Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Richtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Umständen – wie z. B. Erschließungszustand, Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, Bodenbeschaffenheit und Grundstücksgestalt – bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Bodenwertes vom Richtwert. Bodenrichtwerte (außer landwirtschaftliche Nutzflächen) beziehen sich auf baureifes, erschließungsbeitragsfreies Land (erschlossen nach § 127 BauGB) und vermessenes Land, in bebauten Gebieten sind diese mit einem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut, erschlossen und altlastenfrei wären.

38. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 07.05.2013 fand die 38. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 1

Beschluss TA Nr. 09/2013

Los 1 Elektroinstallation

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen Elektroinstallation (Los 1) zur Sanierung der Umkleide- und Duschräume in der Turnhalle der Ernst-Schneller-Grundschule an die Firma Elektrotechnik Weißenfels aus Kirchberg zum Angebotspreis von 1.621,53 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Los 2 Sanitärinstallation

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen Sanitärinstallation (Los 2) zur Sanierung der Umkleide- und Duschräume in der Turnhalle der Ernst-Schneller-Grundschule an die Firma Weller Gebäudetechnik aus Reichenbach zum Angebotspreis von 14.730,12 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Los 3 Heizungsinstallation

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Ver-

gabe der Bauleistungen Heizungsinstallation (Los 3) zur Sanierung der Umkleide- und Duschräume in der Turnhalle der Ernst-Schneller-Grundschule an die Firma Wilfert & Ringel aus Kirchberg zum Angebotspreis von 12.510,29 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

TOP 2

Beschluss TA Nr. 10/2013

Los Malerarbeiten

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Sanierung der Kindertagesstätte „Regenbogen“, Los Malerarbeiten Treppenhaus und Flure, an die Firma EkuS GmbH aus Kirchberg zum Angebotspreis von 18.458,03 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

TOP 3

Beschluss TA Nr. 11/2013

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt: Gegen die 1. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes des mittelzentralen Städtebundes „Göltzschtal“ mit den Städten und Gemeinden Auerbach/Vogtland, Ellefeld, Falkenstein, Rodewisch sowie Grünbach und Neustadt werden seitens der Stadt Kirchberg keine Einwände erhoben. Das Bauamt der Stadt Kirchberg wird beauftragt, eine entsprechende Stellungnahme abzugeben.

TOP 5

Beschluss TA Nr. 12/2013

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Bauleistungen für die Sicherungsmaßnahmen am Gebäude Altmarkt 18, Flurstück Nr. 26 der Gemarkung Kirchberg an die Firma Lengenfelder Abbruch- und Recycling GmbH zum Angebotspreis von 23.709,76 € brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

TOP 7

Beschluss TA Nr. 13/2013

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufsrecht nach den §§ 24-28 BauGB zu UR-Nr. 416/2013 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

Die Bürgermeisterin gratuliert:

Zum 70. Geburtstag:

Herrn Konrad Panzert
Frau Ingrid Poller
Frau Ursula Richter
Herrn Karl-Heinz Gerber



am 18. Juni in Stangengrün
am 18. Juni in Kirchberg
am 24. Juni in Leutersbach
am 25. Juni in Saupersdorf

**Zum 75. Geburtstag:**

Herrn Bernd Schmidt am 17. Juni in Kirchberg
 Frau Susanna Rietenbach am 21. Juni in Kirchberg
 Herrn Heinz Brauner am 22. Juni in Cunersdorf
 Frau Renate Mlynar am 24. Juni in Kirchberg

Zum 85. Geburtstag:

Frau Ilse Gonsior am 12. Juni in Kirchberg
 Frau Ruth Schmiedgen am 15. Juni in Kirchberg
 Frau Johanna Otto am 17. Juni in Kirchberg
 Frau Inge Müller am 22. Juni in Kirchberg
 Frau Hilde Scharf am 23. Juni in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

Frau Hanni Sadowski am 12. Juni in Kirchberg
 Frau Hilde Rudolph am 18. Juni in Saupersdorf
 Herrn Helmut Bundt am 22. Juni in Kirchberg
 Frau Anna Bartel am 24. Juni in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag:

Frau Anneliese Trenz am 16. Juni in Kirchberg

Zum 94. Geburtstag:

Herrn Hermann Rehm am 20. Juni in Kirchberg

Zum 99. Geburtstag:

Frau Martha Weiß am 18. Juni in Kirchberg

Donnerstag:

09.00 – 16.00 Uhr Second Hand
 09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
 14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag (ungerade KW)
 15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln (ungerade KW)
 15.00 – 17.00 Uhr Elterncafé (gerade KW)
 15.00 – 18.00 Uhr Töpfern

Außerdem:**montags:**

13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
 17.00 Uhr Systemische Einzel-, Paar- und Familienberatung (mit Anmeldung)

dienstags:

14.00 – 16.00 Uhr Beratung der Jugend- und Familienhilfe

Mittwoch (1. und 3. im Monat):

14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen

Donnerstag (1. und 3. im Monat):

13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

Donnerstag, 20.06.2013:

14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag: Wir fahren in die Kerzenwerkstatt nach Schneeberg.
 Wir bitten um tel. Anmeldung.

Das Strickkaffee hat Sommerpause.**Termine und Informationen**

Mehr
Generationen
Haus



SBBZ
Sprach-, Bildungs-, und
Beratungszentrum e.V.

Programm vom 17. bis 28. Juni 2013

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
 Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Montag:

08.00 – 12.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe
 09.00 – 16.00 Uhr Second Hand
 10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
 10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
 10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube
 13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
 14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Dienstag:

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
 09.00 – 16.00 Uhr Second Hand
 10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
 13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga
 15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50
 17.00 – 17.45 Uhr Orientalischer Tanz für Kinder
 18.00 – 19.00 Uhr Orientalischer Tanz (Bauchtanz)

Mittwoch:

09.00 – 12.00 Uhr Peddigrohr flechten
 09.00 – 18.00 Uhr Second Hand
 09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
 15.30 – 16.15 Uhr Tanzmäuse-Mini
 16.15 – 17.00 Uhr Tanzmäuse-Mini
 17.00 – 18.00 Uhr Tanzmäuse
 18.00 – 19.00 Uhr Tanzmäuse

**Einladung zur 2. Wanderung
7 Hügel – 7 Bänke**

Nachdem die geplante Wanderung am 26.05.2013 wegen Regen ausfiel, laden wir nun erneut alle Kirchbergerinnen und Kirchberger sowie alle Interessenten aus der Umgebung zur 2. „7-Hügel-Wanderung“ am **Sonntag, dem 16.06.2013, ab 10.00 Uhr** ein. Treffpunkt ist der Brunnen am Neumarkt

in Kirchberg. Auf dem Wege erwartet die Teilnehmer wieder ein Imbiss und ein paar kleine Überraschungen sind ebenfalls in Vorbereitung. Die Organisatoren freuen sich auf Ihr Kommen und wünschen sich mit Ihnen schönes Wanderwetter und gutes Gelingen.

„Freien Wähler“

125 Jahre**Freiwillige Feuerwehr Leutersbach**

Vom **05. bis 07.07.2013** begehen wir unsere Festlichkeit zum 125-jährigen Bestehen unserer Wehr. Wir laden recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Programm:

Freitagabend: Tanz
 Samstag: Altertüml. Schauübung,
 Tanz am Abend
 Sonntag: Frühschoppen mit
 „Vereinswiegen“ und Essen
 aus der Gulaschkanone

An allen Tagen wird für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.

T. Neubauer, Vereinsvorsitzender



Sommerfest in der Kleingartenanlage „Sonnenblick“

Der Kleingartenverein „Sonnenblick“ lädt am **Samstag, dem 22.06.2013**, in die Kleingartenanlage „Sonnenblick“ in Sauerperdorf zum diesjährigen Sommerfest ein. Beginn ist 19.00 Uhr mit DJ Danny. Ab 21.00 Uhr sorgt der Alleinunterhalter Radaubruder Harri für Spaß. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Kleingartenverein „Sonnenblick“

Jugendclub „Unrumpf“ informiert:

Wir fahren zum Elbe-Camp-Dresden

Gleich in der ersten Ferienwoche fahren Jugendliche des Jugendclubs „Unrumpf“ vom **17.07. bis 19.07.2013** nach Dresden. Wir wollen dort drei tolle Ferientage erleben. Die Elbe mit ihren grünen Wiesen und ein großer Garten mit alten Mauern lassen uns Natur in der Großstadt erleben. Es ist viel los beim Elbecamp: Schmuck herstellen, Schmieden, Bogenschießen, Bootstouren, Basteln, Relaxen, Dresden entdecken u. v. m. Übernachten werden wir auf Isomatten im Gemeindehaus, nicht im Zelt. Es sind noch ein paar Plätze frei. Wer noch mitfahren will, meldet sich schnell im Jugendclub „Unrumpf“, Lengenfelder Str. 35, in Kirchberg (Mindestalter 12 Jahre). Die Fahrt des Jugendclubs ist ein Gemeinschaftsprojekt mit unserem Partner, der Offenen Jugendarbeit der Apostelkirche Dresden. Die Ferienfahrt wird gefördert durch die Aktion „Kindern Urlaub schenken“ und ist daher für jede/jeden Jugendliche/n erschwinglich.

Jugendclub „Unrumpf“

Tee & Thema-Nachmittag

Seit einiger Zeit gestalten wir die Tee & Thema-Veranstaltungsreihe in regelmäßigen Abständen. Am **Sonntag, dem 23.06.2013**, möchten wir uns einem besonderen Thema zuwenden: Am 03.09.2010 verschwindet der 10-jährige Mirco auf dem Heimweg von der Skaterbahn. Was folgt, ist die bisher größte Suchaktion in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Menschen aus dem ganzen Land nehmen Anteil. Doch der Junge bleibt verschollen und erlangt als „Mirco von Gefrath“ traurige Berühmtheit. 145 Tage lang hoffen, bangen und beten Mircos Eltern. Doch ihr Junge kehrt nicht zurück. Knapp 5 Monate nach seinem Verschwinden wird Mirco entdeckt - entführt, missbraucht, erdrosselt. Am 23.06.2013 erzählen Sandra und Reinhard Schlitter (die Eltern von Mirco), wie es ihnen gelingt, mit dem Unfassbaren fertigzuwerden. Von ihrem Leben mit Mirco, ihrer Verzweiflung, vom Glauben an Gott, von der Unterstützung der Menschen, die sie umgeben. Und davon, wie sie es schaffen, sogar um Vergebung für den Täter zu bitten. Beginn ist um 15.30 Uhr mit Tee & Snack in der Evangel.-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Bahnhofstr. 8. 16.00 Uhr geht es mit dem Thema los und gegen 17.30 Uhr gibt es ein großes Puzzle-Buffer. Jeder ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!

Evang.-Freik. Gemeinde Kirchberg

Chorkonzert mit Sängern aus den USA

Am **Montag, dem 17.06.13**, findet unser mittlerweile schon traditionelles Chorkonzert mit Gästen aus Übersee statt. Die Sänger und Sängerinnen sind Studenten und Lehrer der Bob-Jones Universität, Greenville, USA unter der Leitung von Dr. Bill McCauley. Geboten wird mehrstimmige, geistliche Chormusik mit Instrumentalbegleitung. Außerdem werden die Musiker aus ihrem Leben und ihrer Beziehung zu Gott berichten. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Evang.-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Bahnhofstr. 8 in Kirchberg. Wir laden alle ganz herzlich ein! Der Eintritt ist frei!

Evang.-Freik. Gemeinde Kirchberg

15. Quarksteinsingen



Feuerwehrverein Niedercrinitz e.V.

Der Feuerwehrverein Niedercrinitz e.V. und die Gemeinde Hirschfeld laden ein zum 15. Quarksteinsingen **am Sonntag, dem 16.06.2013**, um 14.00 Uhr an den Quarksteinen in Niedercrinitz. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Kostenlose Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Mitwirkende sind der WCC Wilkauer Carnevals Club, das Harmonic Sound Orchestra, das Blasorchester des Christoph-Graupner-Gymnasiums, der Liederkranz Obercrinitz und der Frauenchor Rode-wisch.

600-Jahr-Feier von Wildenau

Der Steinberger Ortsteil Wildenau wurde vor 600 Jahren erstmals urkundlich erwähnt. Dieser Anlass soll mit einem Festwochenende in Wildenau vom 21. bis 23.06.2013 gefeiert werden. Das Festwochenende beginnt am Freitag um 18.00 Uhr mit der Einweihung des Sportplatzes an der Stangen-grüner Straße – Spiel gegen den Chemnitzer FC. Anschließend findet die Festveranstaltung und Festzeltbetrieb statt. Am Samstag folgen verschiedene Veranstaltungen wie Kinderfest, Fußballturniere, Dorffloh- und Spezialitätenmarkt usw. Der große Festumzug wird ab 14.00 Uhr einen weiteren Höhepunkt der Feierlichkeiten darstellen. In etwa 90 Bildern und mit ca. 400 Mitwirkenden wird das Leben in Wildenau einst und jetzt dargestellt. Auch am Sonntagabend wird im Festzelt nochmals richtig gefeiert, die Eintrittsplaketten werden hier an einer Verlosung teilnehmen, bei der attraktive Preise winken. Also: Auf zur 600-Jahrfeier nach Wildenau, die Wildenauer Vereine und die Gemeindeverwaltung laden recht herzlich ein. Weitere Informationen zum Fest finden Sie im Internet unter/ www.gemeinde-steinberg.de.



Gemeinde Steinberg

Nächster Redaktionsschluss:

14.06.2013

Nächster Erscheinungstag:

26.06.2013



Rückblick

Kinder werden Zirkusartisten

Im 1. Ostdeutschen Projektzirkus Andre Sperlich waren Kinder der Grund- und Förderschule Hirschfeld sowie künftige Erstklässler aus umliegenden Kindertageseinrichtungen die Stars in der Manege. Einige erlebten bereits zum zweiten Mal die Faszination „Zirkus“. Schon 2009 war die Zirkusfamilie in Hirschfeld zu Gast und trainierte die kleinen Artisten. Weil dieses Projekt sehr große Begeisterung auslöste, luden die beiden Schulleiter den Zirkus vom 06.05. bis 08.05.13 wieder ein. In nur 1 1/2 Tagen Trainingszeit wurden aus Schülern Akrobaten, Clowns, Zauberer, Fakire, Dompteure, Seiltänzer und Schlangenbändiger. Mit bunten Kostümen präsentierten sie sich voller Stolz in drei öffentlichen Vorstellungen und wurden von den Zuschauern mit viel Applaus belohnt.



Wir danken den Artisten des Projektzirkuses Andre Sperlich für die drei anstrengenden, aber schönen Tage, die wir mit ihnen verbringen durften. Sie sorgten mit liebevoller Zuneigung, Umsicht und Motivation für die Sicherheit und Ausstrahlung der Darbietungen. Ein großes Dankeschön gilt auch den Kollegen, die für die Betreuung der Kinder verantwortlich waren. Frau Fischer, Schulleiterin der Grundschule, und Herr Barthel, Schulleiter der Förderschule, bestellten den Projektzirkus für das Jahr 2018 erneut nach Hirschfeld.

S. Schröder, Förderschule Hirschfeld

Unser Besuch in Groß-Umstadt sowie in Gmund am Tegernsee

Am Wochenende vom 30.03.2013 bis 31.03.2013 besuchten wir auf Einladung unseres Partnervereins den „Schützenverein 1862 e.V. Groß-Umstadt“ in Hessen. Es sollte wieder um den Freundschaftspokal unserer beiden Vereine gekämpft werden. Geschossen wurde nach der Ausschreibung des gastgebenden Vereines in den Mannschaften mit Kurzwaffe Klein- und Großkaliber sowie dem Sportrevolver auf die standardisierten Scheiben des „Deutschen Schützenbundes“. Gewinner wurde jene Mannschaft, welche in den Disziplinen „Präzision, Duell bzw. Schnellschuss“ der Ringzahl 999 am nächsten kam. Großkaliberwaffen wurden beidhändig, Kleinkaliberwaffen mussten einhändig geschossen werden. Teil 2 des Wettkampfes war die Disziplin „Kleinkaliber-Sportgewehr 50

m“, ebenfalls auf die diesbezügliche Scheibe des „Deutschen Schützenbundes“. Hier wurde jedoch auf den schwarzen Spiegel der Scheibe ein weißes Schusspflaster wahllos vom Wettkampfleiter geklebt. Das sollte nicht getroffen werden, weil ein solcher Treffer Punktabzug bedeutete. Erschwerend war noch das enge Zeitfenster, in welchem die 5 Probe- und die 15 Wertungsschüsse abgegeben werden mussten. Während der Zeit, in welcher die Wettkampfleitung die Ergebnisse auswertete, wurden bei einem Glas Wein aus der Odenwalder Winzergenossenschaft unter den anwesenden Schützen bereits gefachsimpelt und Gespräche geführt. Das Ergebnis, wer den Freundschaftspokal 2013 erhält, stand bald fest. Nach einem fairen Wettkampf teilte der Kampfrichter mit, dass der Pokal von den Freunden aus Groß-Umstadt gewonnen wurde und somit im dortigen Verein verbleibt. Am Sonntag gegen Mittag traten wir nach dem Frühstück die Heimfahrt an. Für den nächsten Wettkampf wurden unsere hessischen Freunde bei der Verabschiedung herzlich eingeladen. Dieser wird auf unserem Stand in Saupersdorf im Sommer ausgetragen. Für diesen Pokalwettkampf haben wir auch unsere anderen Partnervereine schon eingeladen. Es handelt sich um den Schützenverein „Fränkische Leuchte“ aus Heldburg in Thüringen und Freunde aus dem Schützengau Holzkirchen aus dem bayerischen Oberland.



Vom 03.05.2013 bis 05.05.2013 wurde in Gmund am Tegernsee der „Patronatstag der bayerischen Gebirgsschützen“ gefeiert. Hier folgten wir einer Einladung des dortigen Gau-Schützenmeisters Lorenz Knoll von Schützengau Holzkirchen. Am genannten Freitag trafen wir uns zur Begrüßung im „Gasthof Neuwirt“ in Großhartpenning. Hier befand sich auch unsere Unterkunft. Am Samstag führten wir eine Besichtigung der bayerischen Whisky Destilliererei in Schliersee/OT Neuhaus mit Verkostung durch. Danach besuchten wir das „Markus Wasmeier Freilichtmuseum Schliersee“, auch als „Das altbayerische Dorf“ bezeichnet. Wie uns erläutert wurde, hatte der bekannte Weltmeister und Olympiasieger im Wintersport Markus Wasmeier die Idee, den folgenden Generationen die schweren Lebensverhältnisse des bayerischen Oberlandes, die dortigen Gepflogenheiten der Bewohner mit ihren Traditionen wie vor einigen hundert Jahren zu erhalten. Bestärkt wurde er weiterhin dadurch, dass heutige Schüler meinen, eine Kuh sähe „lila“ aus. Markus Wasmeier gründete eine Stiftung und setzte verlassene Bauernhöfe genau im Detail auf das dortige Gelände um. Diese Höfe wurden im Original wieder errichtet und mit dem alten Inventar ausgestattet. Haustiere und eine altbayerische Gaststätte mit eigener kleiner Brauerei sind auch vorhanden. Am Abend begaben wir uns nach dem „Großen bayerischen Zapfenstreich“ der angereisten ca. 4.000 Gebirgsschützen in ihren Uniformen aus der gesamten Alpenregion in das 106 m

lange Festzelt bei zünftiger bayerischer Blasmusik in Gmund-Dürnbach. Dieses katholische Fest wird jährlich am 1. Sonntag im Mai begangen. Zum Gottesdienst mit Festakt am Sonntag in Gmund auf der Wiese des „Gut Kaltenbrunn“ wurde die neue Landesschützenfahne geweiht. Danach marschierten die ca. 4.000 Gebirgsschützen mit ihren Musikkapellen vom Festplatz zum Festzelt. Jede Kompanie trug ihre eigene historische Tracht. Hübsche Marketenderinnen in wertvoller Tracht begleiteten den Festzug (s. Foto S. 9). Von den Gebirgsschützen mitgeführt wurde der Karabiner als Standardbewaffnung und historische Waffen, wie geradegeschmiedete Sensen oder Streitäxte. Letztere historische Bewaffnung sollte an die „Sendlinger Mordweihnacht 1705“ erinnern. Auch Pferdekutschen führen im Festzug. Den Abschluss des über eine Stunde andauernden Umzuges bildete neben Vertretern aus Politik und Wirtschaft der katholische Würdenträger und neben ihm der Polizeipräsident von Oberbayern in Uniform. Am Sonntagnachmittag traten wir die Heimreise nach einem erlebnisreichen Wochenende an. Bei der Verabschiedung wurde die Einladung zum Pokalwettkampf unserer befreundeten Vereine in Saupersdorf nochmals wiederholt. Lorenz Knoll bedankte sich und sicherte ein Kommen mit seinen Schützenkameraden zu.

Text und Foto: Stefan Göschel,

Schützenverein „Rödelbachtal 1190 e. V./Sachsen“

Ein kleines Dankeschön für große Hilfe

Ich bin auf Grund eines Unfalls seit zwölf Jahren an meinen Rollstuhl gebunden – komplette Querschnittslähmung vom sechsten Halswirbel abwärts, fachlich ausgedrückt bin ich ein „Tetraplegiker“. Mein Zweitrollstuhl ist ein E-Rolli, mit dem ich, wenn das Wetter es erlaubt, kleine Ausflüge in die nähere Umgebung mache oder Freunde besuche. Das gibt mir in meiner Situation eine gewisse Lebensqualität und Freiheit wieder, was ich auch genieße. Aus Gründen der Vorsicht nutze ich nur Wege und Straßen mit geringem Verkehrsaufkommen. Nun ist mir kurz vor Pfingsten 2013 Folgendes passiert: Ich fuhr mit meinem E-Rolli den Drachenkopf hinunter (der ja ziemlich holpriges Kopfsteinpflaster hat), an der Katholischen Kirche vorbei, plötzlich holperte es unter meinem Rollstuhl und ich war nicht mehr Herr der Lage, ich hatte große Angst, aus dem Rollstuhl zu fallen. Was war passiert? Es hatten sich am linken Vorderrad alle vier Befestigungsschrauben gelöst, die außer einer nicht mehr auffindbar waren. Angstschweißgebadet rief ich um Hilfe. Zwanzig Meter entfernt standen zwei Männer der Dachdeckerfirma Buchmann auf einem Gerüst. „Wart nur mal, wir müssen erst unsere Arbeit fertig machen“, riefen sie mir entgegen. Da wurden Minuten zur Ewigkeit! Endlich kamen die zwei Handwerker mit Hebel und Brechstange zu Hilfe, steckten das Rad auf die Achse. Doch mit nur einer Befestigungsschraube konnte ich nicht fahren. Einer von ihnen setzte sich sofort ins Auto, fuhr zum Eisenwarengeschäft „Brenner“ und genau diese Spezialschrauben bekam er dort zu kaufen. Schnell war das Rad wieder befestigt, diesmal auch richtig angezurr, so dass nicht wieder was passieren konnte. Mir ist ein Stein vom Herzen gefallen und ich fand keine Worte, nur: „Danke, danke, danke! Wie kann ich mich abfinden?“ Die Antwort lautete: „Sag weiter, dass es noch Leute gibt, die gerne helfen!“ Den Tag werde ich nie vergessen und den beiden Männern der Dachdeckerei Buchmann, die mir so hilfreich zur Seite standen, möchte ich auf diesem Wege ein großes Dankeschön sagen. Toll, dass es so nette Mitmenschen gibt!

Hans-Jürgen Neß

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

sonntags:

09.00 Uhr Hl. Messe

Ausnahme: 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr

mittwochs:

17.00 Uhr Hl. Messe

Röm.-kath. Kirche, Kirchberg, Neumarkt 23

Weitere Veranstaltung und Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de. Sie erreichen den Pfarrer Br. Vitus unter Tel.: 0160-500 96 17 oder E-Mail: info@maria-friedenskoenigin.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 13.06.2013

08.30 Uhr Mutti-Treff

14 – 16 Uhr Offene Kirche

Freitag, 14.06.2013

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonnabend, 15.06.2013

09.30 Uhr Kraftfahrergottesdienst

Sonntag, 16.06.2013

09.00 Uhr Gottesdienst

Montag, 17.06.2013

Keine Kurrende!

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 18.06.2013

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

14 – 16 Uhr Offene Kirche

Mittwoch, 19.06.2013

09.30 Uhr Bibelstunde Heim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst Kirchberg

Donnerstag, 20.06.2013

09.00 Uhr Mutti-Treff

14 – 16 Uhr Offene Kirche

Freitag, 21.06.2013

15.30 Uhr Bibelstunde Goethestr. 7

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 23.06.2013

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 24.06.2013

Keine Kurrende!

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 25.06.2013

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

14 – 16 Uhr Offene Kirche

19.30 Uhr Kirchenvorstand

Mittwoch, 26.06.2013

15.30 Uhr Krabbelkreis



St. Katharinenkirche Burkensdorf

Donnerstag, 13.06.2013

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 16.06.2013

10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Donnerstag, 20.06.2013

19.45 Uhr Bibelstunde

Montag, 24.06.2013

18.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof

Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag: von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.45 Uhr

Dienstag: von 10.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün;

Tel.: 037606/37775; E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr

Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Offene Kirche

Ein Angebot zum Innehalten und Verweilen in der sommerlichen Kirche. Eine Möglichkeit zur Seelsorge und zum Gespräch mit Pfarrer Sorger.

Mittwoch, 19.06.2013

15.00 – 16.00 Uhr Marienkirche in Stangengrün

Donnerstag, 20.06.2013

15.00 – 16.00 Uhr St. Johanniskirche in Obercrinitz

Freitag, 20.06.2013

15.00 – 16.00 Uhr Kreuzkirche

Schweige und höre. Neige deines Herzens Ohr.

Suche den Frieden.

Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

Sonntag, 16.06.2013

08.45 Uhr Gottesdienst

Freitag, 21.06.2013

19.30 Uhr Frauenkreis „Aufatmen“ in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 23.06.2013

08.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26.06.2013

14.30 Uhr Seniorenkreis in Wilkau-Haßlau – musikalische Ausgestaltung

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Dienstag

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

jeden Mittwoch

19.00 Uhr Bibelgespräch (abwechselnd in Kirchberg/Hartmannsdorf – nicht am 26.06.2013)

jeden Donnerstag

19.00 Uhr Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkensdorf

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch, 12.06.2013

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (1. Petrusbrief)

Gebetsgemeinschaft

Freitag, 14.06.2013

16.30 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag, 15.06.2013

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 16.06.2013

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Montag, 17.06.2013

19.30 Uhr Konzert mit dem Musical-Mission Team (USA)

Freitag, 21.06.2013

16.30 Uhr Jungschar, kein Teeniekreis

Samstag, 22.06.2013

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 23.06.2013

15.30 Uhr Tee & Thema: „Mirco aus Gefrath – Verlieren – Verzweifeln – Verzeihen“ (s. Sonderinfo)

aktuelle Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; Missionswerk

Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt, Schriftenlager Neue

Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag:

14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag:

19.30 Uhr Bibelstunde

Kirchgemeinde

Hirschfeld mit Wolfersgrün

Sonntag, 16.06.2013

10.15 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld mit Kindergottesdienst und Hlg. Abm.

Donnerstag, 20.06.2013

20.00 Uhr nach-acht-Kreis im Pfarrhaus Hirschfeld

Sonntag, 23.06.2013

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld

Montag, 24.06.2013

19.00 Uhr Johannis-Andacht auf dem Friedhof in Hirschfeld mit Kirchenchor